

Witterung im Winter.

Die Witterung des eben vergangenen Winters (December — Februar) war außergewöhnlich schön und trocken. In Klagenfurt war die Mitteltemperatur dieser 3 Monate -3.4°C . (normal 4.3), also ziemlich hoch, jedoch haben wir in den letzten Jahren noch viel mildere Winter erlebt, so 1868 mit -0.8 , 1867 mit -2.7 , 1866 mit -1.6° Mittelwärme, 1834 war sie -3.8 . Das Thermometer fiel heuer nur auf -16°C . (12.8°R), im Jahre 1873 auf -16.3 , im Februar 1866 nur auf -12.1°C , 1863 auf -12.5 , 1834 auf 11.2 ; es war also jedenfalls ein milder Winter. Dabei war er aber sehr arm an Niederschlägen; sie betrugen nur 59mm gegen die normalen 134; noch weniger waren nur in den Jahren 1863 (58), 1834 (41), 1851 (29); erst am 6. und 17. Jänner fiel Schnee mit einer Schneelage von 3 Zoll, die am 2. Februar wieder verschwunden war; eine stärkere vom 14. Februar war am 28. auch fast geschmolzen. Ganz besonders ausgezeichnet war der Winter durch die geringe Bewölkung und große Heiterkeit des Himmels. Die normale Bewölkung ist für Klagenfurt im Winter 5.7, heuer war sie nur 3.3.

Der December war der heiterste, der beobachtet ward, er zählte 18 ganz heitere und nur 1 ganz trübten Tag; im übrigen Lande war er noch heiterer; man zählte überall über 20 heitere Tage, selbst am Hochobir waren soviel; obwohl dort die Temperatur am 31. auf -17.5 fiel und im Ganzen -6.5 , etwas unter der normalen war, stieg das Thermometer doch an 19 Tagen über 0. Niederschlag fiel im Dezember fast gar keiner, die Luft war hie und da bewegter als gewöhnlich und sehr trocken.

Im Jänner war in Klagenfurt die Temperatur -4.9 , um 1.1 zu warm, an den meisten andern Orten wärmer, in Kornat im Lessachthale -1.8 , in Maltein -1.7 , in Pontafel -1.6 ; sie fiel nur in Oberstein, Tröpelach und Sachsenburg auf -20°C , selbst auf dem Hochobir und Goldzeche nur auf -15 . — Schneefall war nirgends bedeutend (Raibl $4''$) und trat am 14. und 27. bei SW.-Stürmen ein, welche besonders am Obir und Goldzeche heftig waren.

Im Februar war die mittlere Temperatur in Klagenfurt -1.5 , um 1.2 über der normalen, an den meisten anderen Orten eben so hoch, in St. Paul, Pontafel, Obervellach, Maltein bei 0, dagegen in St. Peter -3.6 , am Obir -7.4 , an der Goldzeche -8.6 . In der ersten Monathälfte herrschten ziemlich lebhaftes N.-N.-Winde, die außerordentlich trocken waren, daß die Luft am 6. in Klagenfurt und St. Paul nur 20 Percent Wasserdunst enthielt, was nur 1868 und 1850 wieder vorgekommen. Am 17. bis 20. kamen SW.-Stürme (am Obir sehr heftig) mit Schnee und Regen, die Schneelage betrug in Klagenfurt 5 Zoll, in Raibl $2\frac{1}{2}$ Fuß.

Vereinsnachrichten.

Generalversammlung des kärnt. Gesichts-Vereines.

Diese fand am 20. März d. J. statt. Direktor Mag Ritter von Moro eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, in welcher er dem Bedauern über

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Witterung im Winter. 73](#)